EnergieAgentur.NRW

EUROSOLAR
Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien e.V.

DEUTSCHER SOLARPREIS

2018

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER
MÜNSTER-CARRÉ – BONN

DEUTSCHER SOLARPREIS 2018

Samstag, 15. September 2018
Münster-Carré – Bonn

GRUSSWORTE

Tobias Jaletzky
Geschäftsführer von EUROSOLAR e.V.

Lothar Schneider
Geschäftsführer der EnergieAgentur.NRW

Reinhard Limbach
Bürgermeister der Stadt Bonn

EINFÜHRUNG

Staatssekretär Christoph Dammermann
Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Peter Droege
Präsident von EUROSOLAR

PREISVERLEIHUNG MIT LAUDATIO

moderiert von **Dr. Axel Berg**
Vorsitzender EUROSOLAR Deutschland

GET-TOGETHER

Im Anschluss an die Verleihung laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Imbiss ein (bis ca. 19:00 Uhr)

DEUTSCHER SOLARPREIS 2018

PreisträgerInnen 2018

Sonderpreis für persönliches Engagement
Dr. Aribert Peters, Unkel

Lokale und regionale Vereine/Gemeinschaften
Solar Powers e.V., Berlin

Solare Architektur und Stadtentwicklung
Vernetzte Mehrfamilienhäuser mit Mieterstrom und Mieterwärme, Cottbus

Städte, Gemeinden, Landkreise, Stadtwerke
Kreis Steinfurt – energieland2050 e.V.

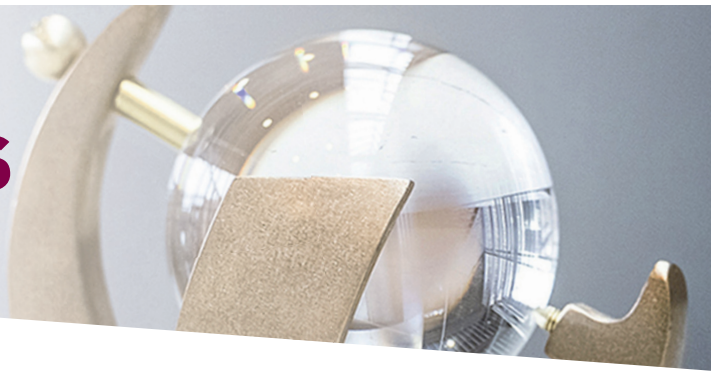
Transportsysteme
e.GO Mobile AG, Aachen

Industrielle, kommerzielle oder landwirtschaftliche Betriebe/Unternehmen
Erneuerbares „Kraftdach“ für die Bäckereifiliale Zipper, Gelsenkirchen-Erle

Medien
Heinz Wraneschitz, Wilhermsdorf

Bildung und Ausbildung
Werner-Heisenberg-Schule, Rüsselsheim

DEUTSCHER SOLARPREIS 2018



Dr. Aribert Peters

Sonderpreis für persönliches Engagement

Drei Jahrzehnte authentisches Engagement und gesamtgesellschaftliches Wirken im Interesse der Energieverbraucher

Der Stadtplaner und studierte Physiker gründete 1987 den Bund der Energieverbraucher. Seit mehr als 30 Jahren setzt er sich so für eine umweltfreundliche Energieversorgung und die Rechte der Konsumenten ein. Dabei übt er nicht nur Druck auf Energieversorger und Politik aus, sondern steht auch den Verbrauchern mit Rat und Tat zur Seite. Es ist ihm ein besonderes Anliegen, dabei verständlich und aktuell über Energiethemen zu informieren.

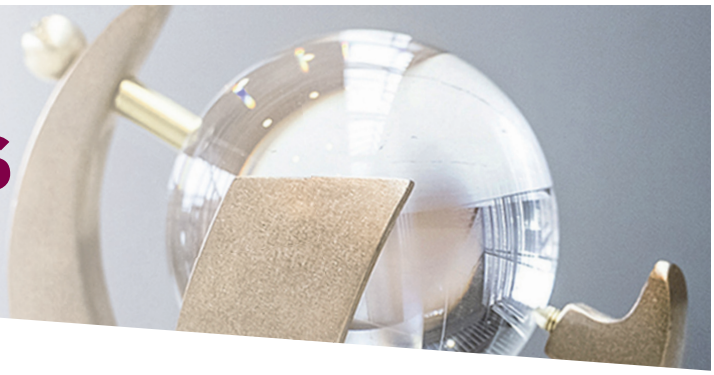
Der von ihm gegründete Verband stärkt nicht nur die Rechte der Stromkunden, sondern leistet auch aktiv Hilfe zur Selbsthilfe, indem er unabhängig Informationen bereit stellt, weiterbildet und berät. Und das mit großem Erfolg: Über 12.000 Privatpersonen und Unternehmen kann der Bund der Energieverbraucher mittlerweile zu seinen Mitgliedern zählen.

Aribert Peters' erklärtes Ziel ist eine sichere und kostengünstige Energieversorgung. Die kann seiner Meinung nach gelingen, indem sich die Verbraucher möglichst unabhängig von den Versorgern machen, indem sie etwa ihren Verbrauch senken oder Solaranlagen installieren. Schon früh, als er bei der Bundesanstalt für Landeskunde und Raumordnung tätig war, identifizierte er die Energieversorgung als bahnbrechendes Querschnittsthema für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft.

Innovative Ideen wie die Aktion „Energiepreise runter", bei der Kunden ihre Stromrechnung wegen intransparenter Preise kürzen sollten, haben in der Vergangenheit für Aufsehen gesorgt. Aribert Peters' Kernthema bleibt die Bildung der Verbraucher. Denn mündige Bürgerinnen und Bürger sind eine notwendige Voraussetzung, um sich von Atom- und Kohlestrom zu verabschieden.

Kontakt:
Dr. Aribert Peters
Bund der Energieverbraucher e.V.
Frankfurter Str. 1
53572 Unkel
www.energieverbraucher.de

DEUTSCHER SOLARPREIS 2018



Solar Powers e.V.

Lokale und regionale Vereine/Gemeinschaften

Herausragendes Engagement der Studierenden und Signalwirkung für das Nutzungspotenzial von Solarstrom auf den Dächern von Bildungseinrichtungen

Im Jahr 2014 haben sich zehn Studierende der TU Berlin zur Gründung des gemeinnützigen Vereins Solar Powers e.V. entschlossen. Ihr Ziel: Das riesige Potenzial ihrer Universität für die Nutzung von Sonnenenergie endlich ausschöpfen und mit den Erträgen weitere Bildungsprojekte im Bereich Erneuerbare Energien ermöglichen.

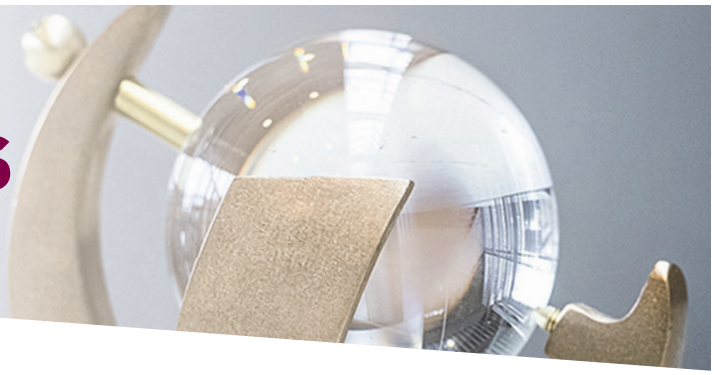
In mehr als zwei Jahren Verhandlungen mit der Universität mussten die Studierenden ihren langen Atem beweisen. Im November 2016 konnte dann die erste, 30 kWp große Photovoltaikanlage der TU eingeweiht werden. Die Planung, Projektierung und das Fundraising wurden durch Studierende ehrenamtlich geleistet. Sie haben sich mit rechtlichen Rahmenbedingungen, Dacheigenschaften und technischen Varianten befasst, haben Sponsoren begeistert und eine erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne durchgeführt.

Der Strom wird komplett an die TU zu 18 ct/kWh verkauft und die Einkünfte werden umgehend in Bildungsprojekte reinvestiert. So wurden bereits 2 Vorlesungen im Rahmen von TU Projects organisiert, in denen die nächste Generation von Studierenden lernt, wie Erneuerbare Energien funktionieren und eingesetzt werden. Das nächste Projekt ist bereits in Planung und wird dank der positiven Erfahrungen hoffentlich mit weniger Widerständen rechnen können.

Das Engagement der Studierenden und ihr Verständnis, dass die konkrete Energiewende auch sozialen Nutzen schafft, sind beispielhaft und regen hoffentlich viele Studierende und Bildungseinrichtungen im ganzen Land zur Nachahmung an.

Kontakt:
Solar Powers e.V.
Marchstr. 4
10587 Berlin
www.solarpowers.de

DEUTSCHER SOLARPREIS 2018



Vernetzte Mehrfamilienhäuser mit Mieterstrom und Mieterwärme

Solare Architektur und Stadtentwicklung

Vorzeigeprojekt von Prof. Timo Leukefeld und der eG Wohnen 1902 für den Strukturwandel in der Lausitz und politisches Signal für ein alternatives Mieterstrommodell zum EEG

Die Wohnungsbaugenossenschaft eG Wohnen 1902 investiert nachhaltig in hochwertige und attraktive Wohnmöglichkeiten für ihre Mieter. In Cottbus wurden nun zwei Mehrfamilienhäuser mit je sieben Wohneinheiten im KfW-Effizienzhaus-Standard ohne zusätzliche Fördermittel errichtet. Der Clou – die Mieter zahlen eine langfristig stabile und kalkulierbare Pauschalmiete für Wohnen, Strom und Heizen.

Das Flatrate-Angebot basiert auf dem technischen Konzept von Prof. Timo Leukefeld. Die Gebäude sind mit jeweils 100 Quadratmetern Solarthermiekollektoren und Solarstrommodulen sowie mit Langzeitwärmespeichern und Lithium-Ionen-Akkus zur Zwischenspeicherung überschüssiger Energie ausgestattet. Bis zu 75 Prozent des Energiebedarfs werden mit selbst produzierter und kostenfreier Solarenergie erzeugt. Den Rest bezieht die Genossenschaft über Lieferverträge vom Energiemarkt.

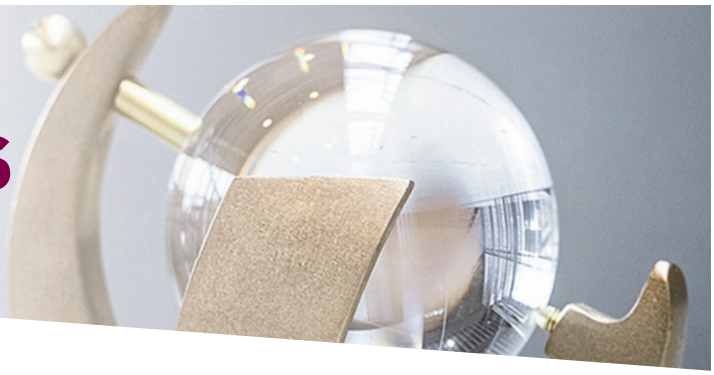
Im Ergebnis liegen die Energiekosten für die Mieter mehr als 50 Prozent unter den Kosten, die bei Gebäuden mit Passivhaus-Standard anfallen würden. Durch die Vernetzung mit den Nachbargebäuden der Genossenschaft über eine Nahwärmeleitung wird zudem solare Überschusswärme im Sommer an die benachbarten Bestandsgebäude abgegeben. So werden weitere Mieter finanziell entlastet und der Ertrag der Solarthermie-Anlage verdoppelt.

Von dem deutschlandweit einmaligen Projekt profitieren aber nicht nur die Mieter. Das Konzept bietet zugleich Chancen für die Wohnungswirtschaft als auch neue Geschäftsmodelle für Banken und Energieversorger. Es zeigt eindrucksvoll, wie die intelligente Nutzung Erneuerbarer Energien ganze Regionen stärken kann – und das ohne die Unterstützung des Gesetzgebers.

Kontakt:
Firma Timo Leukefeld – Energie verbindet
Franz-Mehring-Platz 12 D
09599 Freiberg
www.timoleukefeld.de

eG Wohnen 1902
Heinrich-Albrecht-Straße 16
03042 Cottbus
www.eg-wohnen.de

DEUTSCHER SOLARPREIS 2018



Kreis Steinfurt – energieland2050 e.V.

Städte, Gemeinden, Landkreise, Stadtwerke

Erfolgreiches überparteiliches Bündnis von regionalen Akteuren zur Realisierung der Energiewende- und Klimaziele des Landkreises

Der Kreis Steinfurt hat ambitionierte Ziele: bis zum Jahr 2050 will er bilanziell energieautark sein – und das mit regional erzeugten Erneuerbaren Energien. Unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Klaus Effing wurde im April 2017 der gemeinnützige Verein energieland2050 e.V. gegründet, um dieses Vorhaben zu unterstützen.

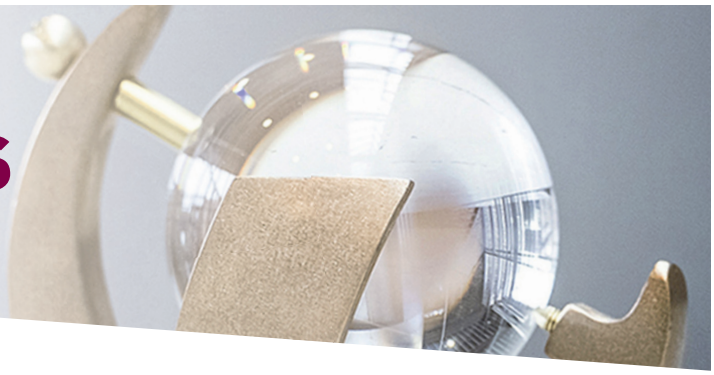
Gemeinsam mit seinen rund 100 Mitgliedern aus Politik, Wirtschaft und den 24 kreisangehörigen Städten und Gemeinden entwickelt der Verein kommunale Konzepte und Strategien, ist im Bereich der Erzeugung Erneuerbarer Energien aktiv und unterstützt das bürgerschaftliche Engagement in der Region. In Zusammenarbeit mit Bürgerwindgesellschaften, Kommunen, regionalen Energieversorgern und weiteren Partnern hat der Verein bereits die Realisierung von 17 Bürgerwindparks strategisch begleitet.

Vier Stadtwerke der Region haben sich zusammengeschlossen und vermarkten als erste Initiative deutschlandweit das gemeinsame Produkt „Unser Landstrom“ – eine eigene Marke, die zusammen mit dem energieland2050 e.V. entwickelt wurde. Darüber hinaus wurden mit einem Sanierungsplaner und einem Wärmenetzplaner hilfreiche Tools erstellt, um Kommunen bei der Erschließung ihrer Energiepotenziale im Bereich Wärme zu unterstützen.

Im energieland2050 werden regionale Akteure zusammengebracht und eine effiziente Organisation wie eine strukturelle Verankerung der Energiewende vor Ort ermöglicht. Gleichzeitig werden zukunftssichere Arbeitsplätze geschaffen, die Attraktivität des Kreises Steinfurt erhöht und somit die energetische Transformation gewinnbringend für und mit den Bürgerinnen und Bürgern des Kreises gestaltet.

Kontakt:
energieland2050 e.V. –
Verein für Klimaschutz und
Nachhaltigkeit beim Kreis Steinfurt
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt
energieland2050.de

DEUTSCHER SOLARPREIS 2018



e.GO Mobile AG

Transport und Mobilität

Starkes Signal für den Aufbruch in das Zeitalter der Elektromobilität und Vorbildfunktion für die etablierten Automobilhersteller in Deutschland

Bereits mit dem StreetScooter hat Professor Dr. Günther Schuh von der RWTH Aachen für Aufsehen gesorgt und die deutsche Automobilindustrie auf die Zuschauerplätze verwiesen. Nun folgt mit der 2015 gegründeten e.GO Mobile AG der nächste Streich. Nichts Geringeres ist das Ziel als die Elektromobilität in Deutschland bezahlbar und alltagstauglich zu machen.

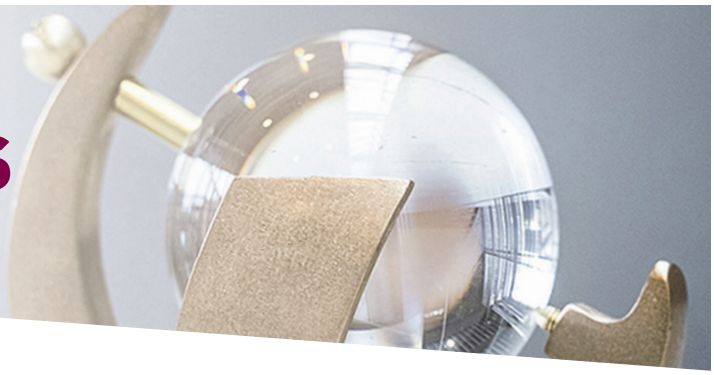
Im Zentrum steht ein kompaktes Elektrofahrzeug, das konsequent auf die urbanen Mobilitätsbedürfnisse ausgerichtet ist. Durch modernste Entwicklungsprozesse und eng vernetzte Fertigungsabläufe konnte der e.GO Life in einem Drittel der Zeit und mit nur einem Zehntel der branchenüblichen Kosten entwickelt werden. Der Viersitzer wird ab Ende 2018 in drei verschiedenen Leistungsstufen, von 20 bis 60 kW, in Aachen in Serie produziert.

Weitere Projekte sind bereits in der Umsetzung. Die Serienproduktion des e.GO Mover, ein autonom fahrender sowie universell ausbau- und einsetzbarer Kleinbus für den Personen- oder Lastentransport, ist bereits ab 2019 geplant. Damit zeigt das Unternehmen eindrucksvoll, wie man zukunftsfähige Mobilität innovativ und realistisch gestalten kann und gleichzeitig bei Bau und Betrieb die Umweltbelastungen minimiert.

Dank der engen Verzahnung von Forschung und Praxis in interdisziplinären Projektteams gelingt es dem Team der e.GO Mobile AG neue Maßstäbe bei der Entwicklung, Umsetzung und Markteinführung zu setzen und stellt unter Beweis, dass Wettbewerbsfähigkeit vor allem eine Frage des Ideenreichtums und der zielgerichteten Anwendung technologischer Ressourcen ist.

Kontakt:
e.GO Mobile AG
Campus-Boulevard 30
52074 Aachen
http://e-go-mobile.com

DEUTSCHER SOLARPREIS 2018



Erneuerbares „Kraftdach“ für die Bäckereifiliale Zipper

Industrielle, kommerzielle oder landwirtschaftliche Betriebe/Unternehmen

Nachhaltiges und technisch anspruchsvolles Energiekonzept für Strom, Wärme und Kälte

Bei dem Neubau einer Bäckereifiliale in Gelsenkirchen-Erle setzt die Bäckerei Zipper neben einem modernen Design auf ein regeneratives und umfassendes Energiekonzept. Durch die geschickte Kombination von Solarmodulen, Solarluftkollektoren, einem Eisspeicher und einer Wärmepumpe wird die Beheizung und Kühlung der Filiale sichergestellt – und das mit ausschließlich selbst erzeugter Sonnenenergie.

Das durchdachte Anlagenkonzept wurde von der Kraftwerk Solutions GmbH geplant und errichtet. Das eigens entwickelte „Kraftdach“, eine speziell konzipierte Photovoltaik-Anlage, die auf dem gesamten Flachdach elektrische wie thermische Energie bereitstellt, liefert die Antriebsenergie für die Wärmepumpe. Diese sorgt dafür, dass die im Eisspeicher eingelagerte Energie im Winter in Wärme und im Sommer in Kälte umgewandelt wird. Zudem kann der selbst produzierte Sonnenstrom im Eisspeicher zwischengespeichert werden.

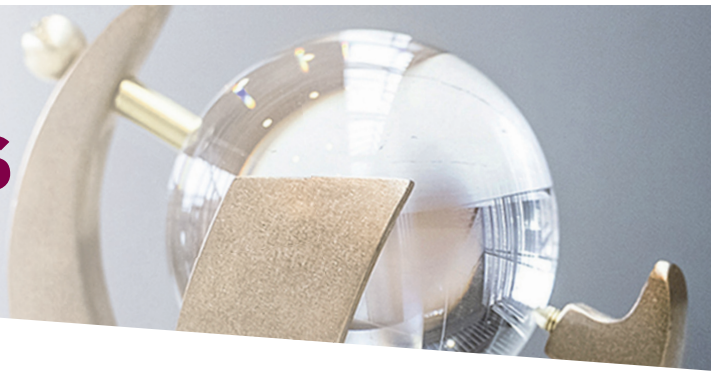
Je nach Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit entscheidet ein intelligentes Energiemanagement automatisch, ob geheizt, gekühlt oder gespeichert werden muss. So funktioniert die Lösung ohne konventionelle Klimatisierung und ohne fossile Brennstoffe. Das effiziente Gesamtkonzept ermöglicht eine mittelfristige Amortisierung der höheren Investitionskosten durch die niedrigen Kosten bei laufendem Betrieb.

Zur Finanzierung der anfänglichen Investitionskosten wird die gesamte Anlage über ein Contracting-Modell verpachtet. Die Bäckerei Zipper geht mit ihrem Energiekonzept mutig voran und zeigt, dass das Modell Photovoltaik-Anlage und Eisspeicher auch für kleinere Betriebe wirtschaftlich attraktiv sein kann. Die Energiewende ist im gewerblichen Mittelstand angekommen.

Kontakt:
Kraftwerk Solutions GmbH
Lindenstraße 76
53721 Siegburg
www.kraftwerk-solutions.com

Bäckerei Zipper GmbH
Cranger Straße 350
45891 Gelsenkirchen
www.baeckerei-zipper.de

DEUTSCHER SOLARPREIS 2018



Heinz Wraneschitz

Medien

Langjähriges und konsequentes journalistisches Engagement für die dezentrale Energiewende auf Basis 100 % Erneuerbarer Energien

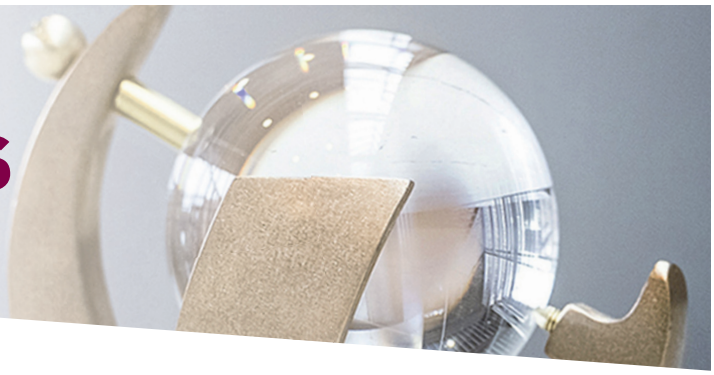
Seit 15 Jahren arbeitet Heinz Wraneschitz als freiberuflicher Text- und Bildjournalist im Themenbereich der Erneuerbaren Energien. Dabei weiß der gelernte Energie-Ingenieur genau, wovon er schreibt: Sein beruflicher Hintergrund in der Photovoltaik und Energieberatung hat ihm hier weitreichende Kenntnisse der Materie mit auf den Weg gegeben.

In den letzten Jahren hat er sich vor allem der Dokumentation der dezentralen Energieversorgung verschrieben. Seinen Leserinnen und Lesern macht er die Vorteile des „zellularen" Ansatzes deutlich, der Regionalnetze statt des Ausbaus der Übertragungsnetze in den Vordergrund stellt. Gleichzeitig deckt er auf, wo sich unlautere Akteure den guten Ruf der Erneuerbaren zunutze machen, um Kunden aufs Glatteis zu führen. Seine Arbeit erlaubt einen Blick hinter die Kulissen und er schafft es, komplexe wirtschaftlich-technische Zusammenhänge in Energie- und Umweltthemen der Leserschaft verständlich zu machen. Seine Texte erscheinen in verschiedenen Tages- und Wochenzeitungen ebenso wie in Fachzeitschriften und diversen Online-Medien. Dabei liefert der professionelle Fotograf Bild und Text aus einer Hand.

Für sein beständiges und konsequentes Engagement für die Erneuerbaren erhielt der Journalist 2012 bereits den „Spirit of Energy", die Auszeichnung des Ostbayerischen Technologie-Transfer-Instituts OTTI e.V. aus Regensburg. Und das zu Recht: Die Berichterstattung von Heinz Wraneschitz zeichnet sich durch eine klare Sprache und fundierte Positionen aus und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende in den Köpfen der Menschen.

Kontakt:
Heinz Wraneschitz – bildtext.de
Feld-am-See-Ring 15a
91452 Wilhermsdorf
www.bildtext.de

DEUTSCHER SOLARPREIS 2018



Werner-Heisenberg-Schule

Bildung und Ausbildung

Langjähriges und fächerübergreifendes Konzept zur Integration erneuerbarer Energieprojekte in den Unterricht

Die Werner-Heisenberg-Schule ist mit 2.800 Schülerinnen, Schülern und Studierenden die größte Schule in Rüsselsheim und spielt eine bedeutende Rolle in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Menschen. Seit dem Jahr 2003 wird an der Berufsschule kontinuierlich an erneuerbaren Energieprojekten als Teil des Unterrichtsplans gearbeitet.

Gemeinsam entwickeln Lehrende und Lernende Ideen, die im Unterricht fach- und schulformübergreifend realisiert werden können. Die Ergebnisse sind auf dem Schulgelände deutlich sichtbar. Neben einer Solar- und Windenergieanlage, die seit der Errichtung rund 120.000 kWh sauberen Strom produziert haben, wurden ein Solarspringbrunnen, eine der Sonne nachgeführte Photovoltaikanlage und eine Stromtankstelle realisiert. Im Rahmen eines PV-Pavillon-Projektes wird die tägliche Strahlungsintensität der Sonne erfasst, gemessen und dokumentiert.

Durch die weitreichenden fachlichen Anforderungen aus Metall-, Elektro-, Holz- und Bautechnik machen die Schülerinnen und Schüler bei der Realisierung der Projekte wertvolle Praxiserfahrungen. Neben den technischen Fertigkeiten bei der Planung, Modellierung und dem Aufbau wird auch im Politik- und Deutschunterricht gezielt über Energie- und Klimapolitik sowie über Maßnahmen für eine nachhaltige Gesellschaft diskutiert.

Mit ihrem ganzheitlichen Ansatz schafft es die Werner-Heisenberg-Schule, Erneuerbare Energien aus verschiedenen Blickwinkeln in den Unterricht einzubinden und Verständnis, Begeisterung sowie Praxiserfahrungen zu vermitteln. Sie übernimmt eigeninitiativ Verantwortung und schärft das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für eine zukunftsgerechte Lebensweise.

Kontakt:
Werner-Heisenberg-Schule – Berufliche Schulen des Kreises Groß-Gerau
Königstädter Str. 72-82
65428 Rüsselsheim
www.whs-ruesselsheim.de

DEUTSCHER SOLARPREIS 2018

Plakettenpreisträger 2018

Außerordentliche bauliche Leistungen im Bereich der Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz

Firmengebäude der Preuhs Holding
Preuhs Holding GmbH
www.preuhs-holding.de

AktivPlus-Haus
Reichel Architekten BDA
www.reichel-architekten.de

Haus B
Yonder – Architektur und Design
www.studioyonder.de

Energiekonzept des Willibald-Gluck-Gymnasiums
EGS-plan Ingenieurgesellschaft für Energie-, Gebäude- und Solartechnik mbH
www.stz-egs.de

DEUTSCHER SOLARPREIS 2018

Plakettenpreisträger 2018

Außerordentliche bauliche Leistungen im Bereich der Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz

PV-Parkplatzüberdachung
ClickCon GmbH & Co.KG
clickcon.eu

Mieterstrom für den sozialen Wohnungsbau
Scholzen Energie / Scholzen Immobilien
www.scholzen-immobilien.de

365 Tage im Jahr heizen mit Photovoltaik
Ingenieurbüro Herschmann
www.herschmann.de

DEUTSCHER SOLARPREIS 2018

Mitglieder der Jury

Dr. Axel Berg, Vorsitzender des Vorstands, EUROSOLAR Deutschland e.V.

Prof. Peter Droege, Präsident, EUROSOLAR e.V.

Hermann Fellner, Vorstandsmitglied, EUROSOLAR e.V.

Dr. Joachim Frielingsdorf, Leiter Kommunikation und Pressesprecher, EnergieAgentur.NRW

Stephan Grüger, MdL, Vizepräsident, EUROSOLAR e.V.

Frantz Hantmann, 2. Vorsitzender, DGS Landesverband NRW e.V.

Rosa Hemmers, Vorstandsmitglied, EUROSOLAR e.V.

Dr. Fabio Longo, Vizepräsident, EUROSOLAR e.V.

Dr. Nina Scheer, MdB, Vorstand, Hermann-Scheer-Stiftung

Irm Scheer-Pontenagel, Ehrenvorstandsmitglied, EUROSOLAR e.V.

Prof. Eberhard Waffenschmidt, 1. Vorsitzender, SFV Deutschland e.V.